

## Anlage 6 Zweiter Kurzbericht

### ZWEITER KURZBERICHT – BEOBACHTUNGSBERICHT

#### Aufgabenstellung

Die Erprobungsphase ist geprägt durch die sukzessive Übernahme von Verantwortungsbereichen. Im zweiten Kurzbericht geht es darum, mit gelernten Methoden auf wertschätzende Weise ein fundiertes heilerziehungspflegerischen Verständnis zu entwickeln. Durch die ressourcenorientierten Beobachtungen im Sinne des positiven Blickes können bisherige Sichtweisen erweitert, Potentiale und Entwicklungsbedarf der Beobachtungsperson/en erkannt und erklärt werden, um auf dieser Basis heilerziehungspflegerischen Handeln zu überdenken und zu planen. Sie können auch als Vorbereitung für Angehörigengespräche, Entwicklungsgespräche, Teilehabeplanungen oder Portfoliogespräche dienen.

- 1. Beschreibung der Beobachtungsperson/Kleingruppe (2 Seiten)** 10 Punkte  
Beschreiben Sie die Beobachtungsperson/die Kleingruppe und begründen Sie deren Auswahl. Die Ressourcenorientierung ist hierbei grundlegend. Visualisieren und erläutern Sie weiterhin die Stellung der Klientin/des Klienten in der Gruppe. Formulieren Sie abschließend eine Fragestellung zu Ihrer Beobachtungsperson in Absprache mit der betreuenden Lehrkraft.
- 2. Beobachtungsergebnisse und Interpretation (2/3 Seiten)** 15 Punkte  
Fassen Sie in Textform die Beobachtungsergebnisse (Beobachtungsprotokolle im Anhang) und Interpretationen mit deutlichem Bezug zur Fragestellung zusammen und differenzieren Sie dabei zwischen Beobachtung und Interpretation. Nutzen Sie Beobachtungsverfahren, die Sie bereits im schulischen Kontext kennengelernt haben oder die in Ihrer Einrichtung Anwendung finden.
- 3. Folgerungen / heilerziehungspflegerische Konsequenzen (3/4 Seiten)** 35 Punkte  
Formulieren Sie heilerziehungspflegerische Überlegungen zur Begleitung, Betreuung, Förderung und Unterstützung der ausgewählten Beobachtungsperson bzw. -gruppe. Setzen Sie einen möglichen Handlungsweg um und dokumentieren und evaluieren Sie die Durchführung. Reflektieren Sie abschließend Ihr Vorgehen im Hinblick auf eine vollständige heilerziehungspflegerische Handlung.

**Bitte beachten Sie bei Ihren Beschreibungen die allgemeinen Datenschutzrichtlinien.**

Notenschlüssel IHK: 60-55=1 / 54-49=2 / 48-40=3 / 39-30=4 / 29-18=5 / 17-0=6